

(Weitere Hinweise und Antworten auf häufig gestellte Fragen finden Sie unter www.iw-elan.de)

IW-Elan 2018 dient zur Erstellung der Anzeige nach § 163 SGB IX für das Anzeigedatum 2018. Die CD-ROM enthält außerdem im Verzeichnis „IW_Elan_Vorjahre“ die Programm-Versionen¹ für die letzten vier Anzeigedate. Aktualisierte Versionen finden Sie ggf. unter www.iw-elan.de.

1. Einsatz unter Windows-Betriebssystemen (Windows 7, 8 und 10)

Voraussetzung: Auf dem Computer muss Java ab Version 1.7 installiert sein.² Das Java-Plugin im Browser kann deaktiviert sein. Die Dateierweiterung *.jar muss mit der Java-Laufzeitumgebung verknüpft sein.

Einrichten von IW-Elan 2018

Starten Sie die Datei **setup_elan2018.jar** im Ordner „IW_Elan_2018“ > „Windows_7_8_10“ der CD-ROM. Das Programm legt den Ordner „**elan2018start**“ mit der Programmdatei IW_Elan2018.jar an einem wählbaren Ort an (der Anwender benötigt hier volle Zugriffsrechte) und erzeugt ein IW-Elan-Desktopsymbol.

Arbeitsverzeichnis wählen

Beim ersten Start der Programmdatei werden Sie gefragt, wo das Arbeitsverzeichnis „**elan2018**“ mit weiteren Unterordnern und Programmkomponenten angelegt werden soll. Hier werden alle Daten und die gesendeten Formulare gespeichert. Wir empfehlen, das voreingestellte Benutzerverzeichnis oder ein anderes persönliches Verzeichnis zu nutzen. Der Anwender muss auf dieses Verzeichnis und die folgenden Unterverzeichnisse volle Zugriffsrechte haben.

Wenn mehrere Anwender die gleichen Daten bearbeiten sollen, kann ein gemeinsam zugänglicher Ort für das Arbeitsverzeichnis gewählt werden. Der Zugriff ist allerdings nur nacheinander möglich.

Bitte beachten Sie: In IW-Elan werden **personenbezogene Daten** gespeichert. Wählen Sie als Arbeitsverzeichnis nur ein Verzeichnis, auf das nur diejenigen Mitarbeiter zugreifen können, die diese Daten einsehen dürfen.

2. Einsatz unter Linux, Unix und Macintosh sowie auf Servern

Kopieren Sie die Programmdatei IW_Elan2018.jar aus dem Ordner „IW_Elan_2018“ > „LinuxMacServer“ in ein Verzeichnis Ihrer Wahl und legen Sie die jeweilige Verknüpfung manuell an. Java muss ab Version 1.7 installiert sein (siehe auch Punkt 1). Hinweise zum Einsatz auf Servern finden Sie auf www.iw-elan.de („Häufige Fragen“).

3. Allgemeine Hinweise

IW-Elan 2018 entfernen

IW-Elan nimmt keine Änderung an der Registry vor. Sie brauchen nur die Ordner „elan2018start“ und „elan2018“ sowie das Desktopsymbol zu löschen.

Datenübernahme aus dem Vorjahr: Diese Funktion wird Ihnen beim ersten Programmstart sowie unter dem Menüpunkt „Extras“ in einer leeren Anwendung IW-Elan 2018 angeboten.

Datenimport aus Personalsoftware: Daten, die in einem festgelegten Format vorliegen, können in IW-Elan 2018 importiert werden. Die Anleitung und Beschreibung des Dateiformates (Schnittstellenbeschreibung) finden Sie im Ordner „IW_Elan_Info“ > „csv-Import“ auf der CD sowie unter www.iw-elan.de.

Bitte Rückseite beachten

¹ Bitte beachten Sie: Die Software hieß bis zum Anzeigeverfahren 2016 **REHADAT-Elan**. Seit dem Anzeigeverfahren 2017 heißt sie **IW-Elan**.

² IW-Elan 2018 liefert - wenn gewünscht - die notwendigen Java-Komponenten mit. Falls auf Ihrem Windows-Rechner also keine Java-Laufzeitumgebung vorhanden sein sollte, können Sie auf diese Weise trotzdem mit IW-Elan arbeiten. Die Java-Komponenten werden zusammen mit der IW-Elan-Programmdatei im Nutzerprofil abgelegt und können nach Benutzung einfach wieder deinstalliert werden. Die sogenannte Bundle-Version finden Sie auf der CD-ROM im Ordner „IW-Elan_2018“ > „Windows_7_8_10“ > „Bundle_Version“ und unter www.iw-elan.de.

Online-Versionskontrolle: Bei wichtigen Änderungen oder Korrekturen stellen wir Updates für IW-Elan 2018 zur Verfügung. Führen Sie unbedingt vor der Anzeigenabgabe die Versionskontrolle (unter dem Menüpunkt „Optionen“) aus und überprüfen Sie, ob Ihre IW-Elan-Version auf dem neuesten Stand ist, oder ob ein Update bereitsteht. Die Internetverbindung muss dazu eingerichtet sein.

Elektronischer Versand der Anzeige: Die Internet-Einstellungen für den elektronischen Versand können in IW-Elan mit dem Internet-Verbindungs-Assistenten eingerichtet werden. Dieser kann jederzeit über das Menü „Optionen“ > „Internetverbindung einrichten“ aufgerufen werden. Nach erfolgreicher Konfiguration können Sie über den Button „elektronischer Versand“ in der Auswertung² die Anzeige über eine https-gesicherte Verbindung an einen zentralen Server der Bundesagentur für Arbeit senden.

Versandbeleg: Nach erfolgreicher elektronischer Übertragung der Anzeige wird ein Versandbeleg mit der „**Erklärung zur Vorlage bei der Agentur für Arbeit**“ (eine Seite) erzeugt. Dieser muss ausgedruckt und unterschrieben an die für den Arbeitgeber-Hauptsitz zuständige Agentur für Arbeit geschickt werden. Erst mit Eingang der rechtsverbindlich unterschriebenen Erklärung gilt die Anzeige als abgegeben.

Nachmelden einzelner Personen: Wenn Sie bereits eine elektronische oder ausgedruckte Anzeige abgegeben haben und später anrechenbare Personen nachmelden möchten, nehmen Sie bitte zunächst mit der Agentur für Arbeit Kontakt auf und stimmen Sie die weitere Vorgehensweise ab.

Datensicherung: Sichern Sie den Ordner „elan2018“ oder erzeugen Sie eine Sicherungsdatei über das Menü „Extras“ > „Daten sichern“.

Häufig gestellte Fragen / Newsletter: Antworten auf häufig gestellte Fragen und den kostenlosen E-Mail-Newsletter finden Sie auf unserer Homepage www.iw-elan.de.

Hotline (für technische Fragen zum Programm, **keine Bestellung von Formularvordrucken!**):

Telefon: 0221 4981-804 (Mo - Fr von 8:00 bis 16:30 Uhr)

E-Mail: iw-elan@iwkoeln.de

Für die Bestellung von Papierformularen nutzen Sie bitte den Bestellservice unter: www.iw-elan.de > Service.

Inhaltliche Anfragen zum Anzeigeverfahren beantwortet Ihre Agentur für Arbeit. Sie erreichen den Arbeitgeberservice per Telefon unter der Nummer 0800 4555520 (kostenfrei).

Schöpfen Sie alle Möglichkeiten zur Beschäftigung schwerbehinderter Menschen aus?

Alles, was Personalverantwortliche über die Einstellung, Beschäftigung und Ausbildung von Menschen mit Behinderung wissen müssen, finden Sie unter www.talentplus.de. Erfahren Sie zum Beispiel, wie Sie Fachkräfte und Auszubildende finden und einstellen können, was für Rechte und Pflichten gelten, welche Förderungen es gibt und wer Sie beraten und unterstützen kann.

Sie können sich trotzdem nicht vorstellen, wie Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung eingerichtet werden können? Dann stöbern Sie doch mal auf www.rehadat-gutepaxis.de. In über 900 Praxisbeispielen wird gezeigt, wie es geht.

Alle REHADAT-Portale erreichen Sie unter www.rehadat.de. Recherchieren Sie zum Beispiel: Hilfsmittel, Urteile, Adressen, Veröffentlichungen und anerkannte Werkstätten für Menschen mit Behinderung.